

Gut zu wissen

Sie entscheiden selbst, ob Sie ein Persönliches Budget wünschen.

Wenn Sie es nicht mehr wollen, können Sie das Persönliche Budget wieder beenden.



Ansprechperson

Die Werkstatt gibt Ihnen Hilfe und Unterstützung.

Sie benötigen weitere Informationen?
Rufen Sie uns gerne an!

Ihr Ansprechpartner beim LVR ist:

Thomas Fonck

Dr.-Simons Straße 2

50679 Köln

Tel: 0221 809-7220

Fax: 0221 8284-3164

E-Mail: thomas.fonck@lvr.de



Sie entscheiden selbst!

**Werkstatt-Angebote
als Persönliches Budget**



Impressum
LVR-Dezernat Soziales
Redaktion: Martina Krause und Thomas Fonck
Layout: Silke Schäfer
Bilder: Reinhild Kassing
Druck: LVR-Druckerei; Inklusionsabteilung
Stand: Februar 2025

Qualität für Menschen

Werkstatt-Angebote als Persönliches Budget



Menschen mit Behinderungen sollen selbst über ihr Leben bestimmen.

Dabei soll das Persönliche Budget helfen.

Das Persönliche Budget ist ein Geldbetrag, der Sie unterstützt.

Mit dem Persönlichen Budget können Sie sich Ihre Unterstützung selbst einkaufen.

Jeder Werkstatt-Mitarbeiter oder Mitarbeiterin aus dem Arbeits-Bereich der Werkstatt kann dieses Geld bekommen.

Dann kann der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin bestimmen, welche Angebote er oder sie nutzen will.

Mit dem Geld bezahlt der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin die Angebote.

Welche Angebote können Sie selbst einkaufen?



Mit dem Geld können Sie bestimmte Angebote der Werkstatt auch bei anderen Vereinen oder Clubs bezahlen.

Zum Beispiel:

Kurse, um etwas für den Beruf zu lernen.

Das heißt: berufliche Bildung im Arbeits-Bereich.

Oder:

Kurse, um etwas für sich persönlich zu lernen.

Das heißt: Förderung und Weiter-Entwicklung der Persönlichkeit.

Oder:

Hilfe, um auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten zu können.

Das heißt: Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeits-Markt.

Die Werkstatt hilft Ihnen, ein passendes Angebot zu finden.

Wie bekomme ich ein Persönliches Budget?



Wenn Sie ein Persönliches Budget wünschen, stellen Sie einen Antrag.

Zum Beispiel beim Sozialen Dienst Ihrer Werkstatt. Sie gehen zum Sozialen Dienst

und sagen zum Beispiel:

Ich möchte einen Kurs machen, um etwas für den Beruf zu lernen.

Der Soziale Dienst Ihrer Werkstatt prüft, welche Hilfe Sie brauchen und wie viel.

Er sagt: Sie bekommen dafür einen Geld-Betrag:

Das ist Ihr Persönliches Budget.

Sie suchen sich dann einen Verein oder einen Club aus.

Dort machen Sie das Angebot.

Ihr Vorteil:

Sie entscheiden, wer Sie unterstützen soll.

Sie wählen ein Angebot aus, das Sie möchten.

Dieses Angebot bezahlen Sie dann mit Ihrem Persönlichen Budget.